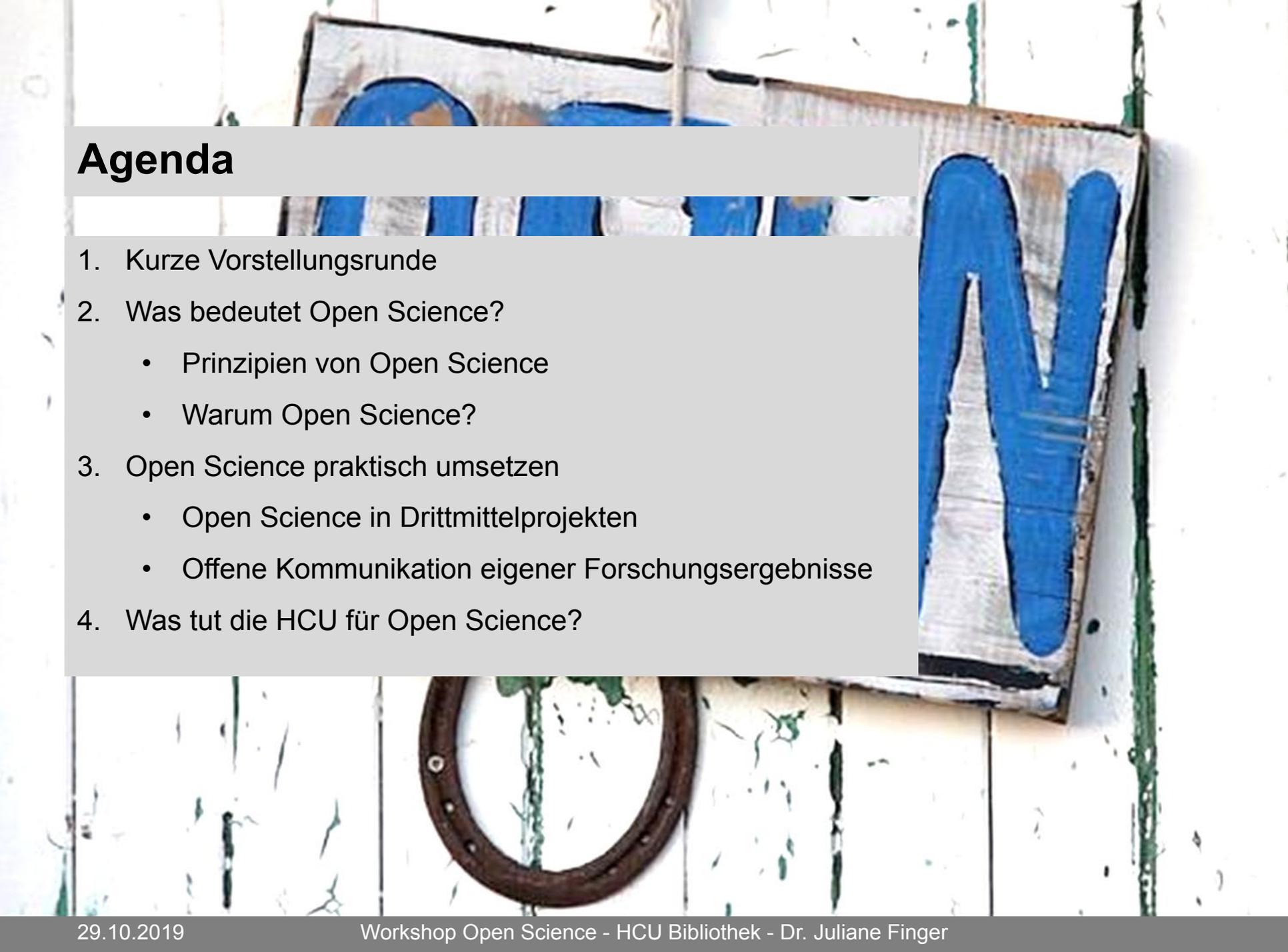




Juliane Finger, HCU-Bibliothek (außer  
Bilder/Logos/Screenshots)

The background of the slide is a photograph of a white-painted wooden wall. On the right side, there is a large, hand-painted blue letter 'N' on a piece of corrugated metal or cardboard. Below the letter, a brown horseshoe is nailed to the wall. The overall aesthetic is rustic and artistic.

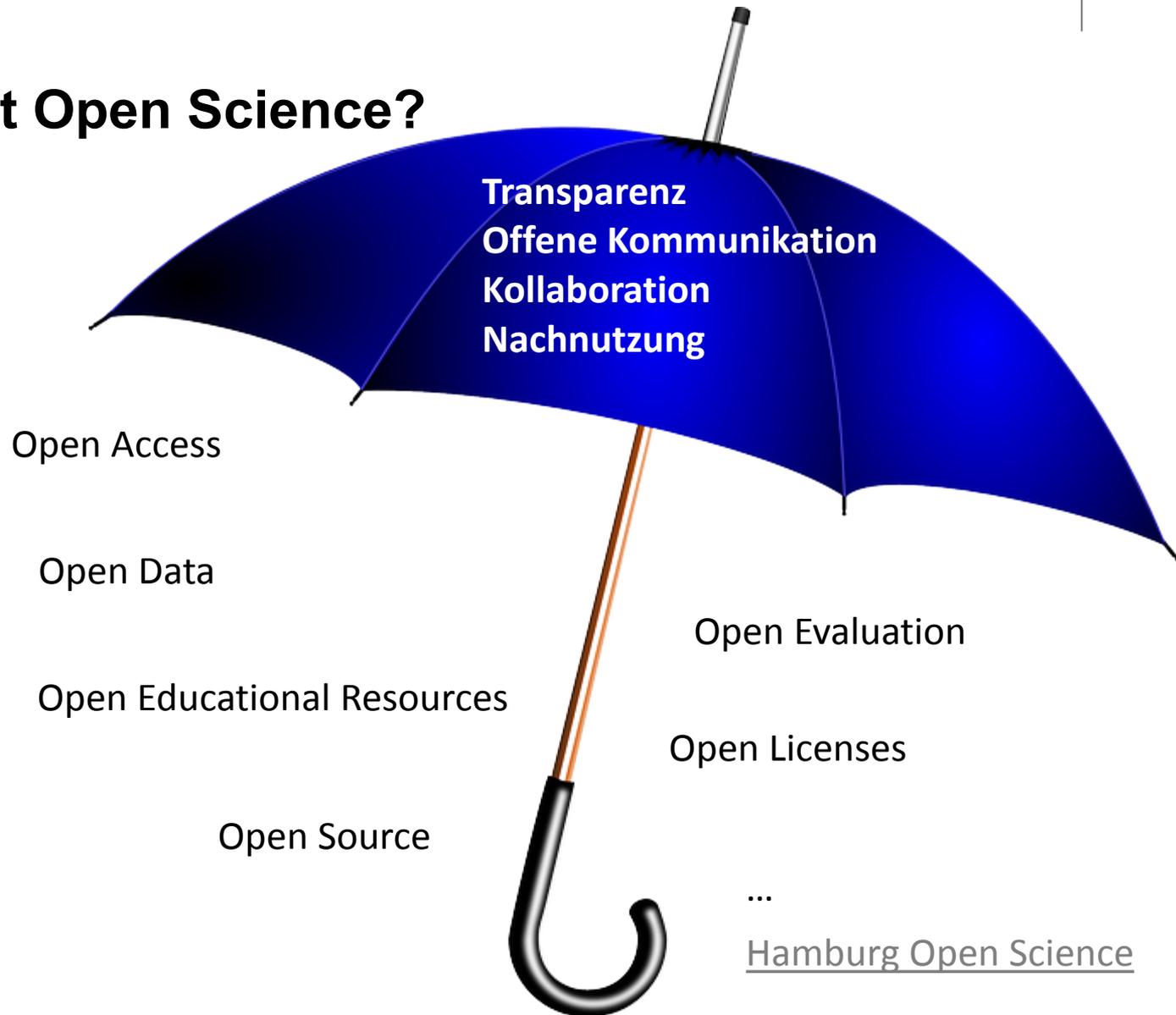
# Agenda

1. Kurze Vorstellungsrunde
2. Was bedeutet Open Science?
  - Prinzipien von Open Science
  - Warum Open Science?
3. Open Science praktisch umsetzen
  - Open Science in Drittmittelprojekten
  - Offene Kommunikation eigener Forschungsergebnisse
4. Was tut die HCU für Open Science?

# 1: Vorstellungsrunde

## **2: Was bedeutet Open Science?**

# Was ist Open Science?



# Trend zu Open Science

- Forschungsförderer und Politik „pushen“ Open Science
- Beispiel Programm Hamburg Open Science
- Beispiel neue Leitlinien der DFG zu guter wissenschaftlicher Praxis (3.7.2019), Leitlinie 13, Herstellung von öffentlichem Zugang zu Forschungsergebnissen:

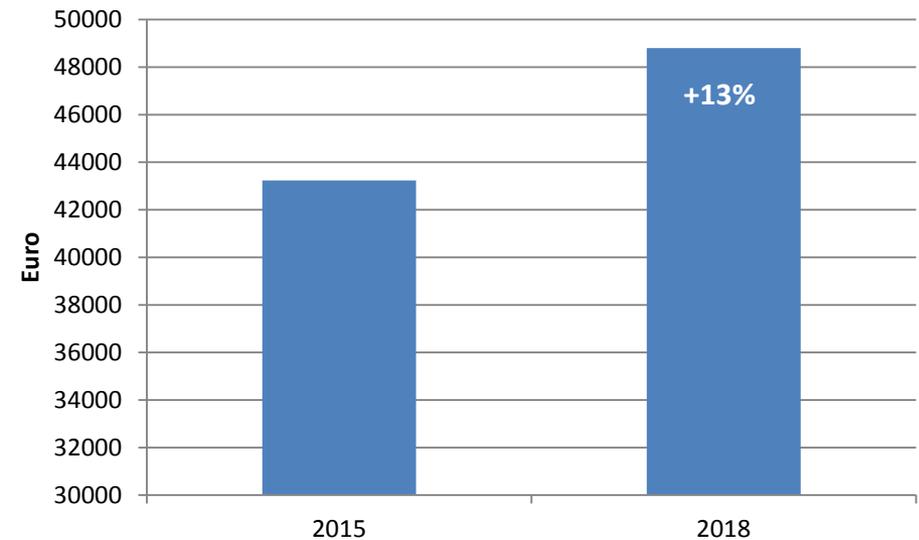
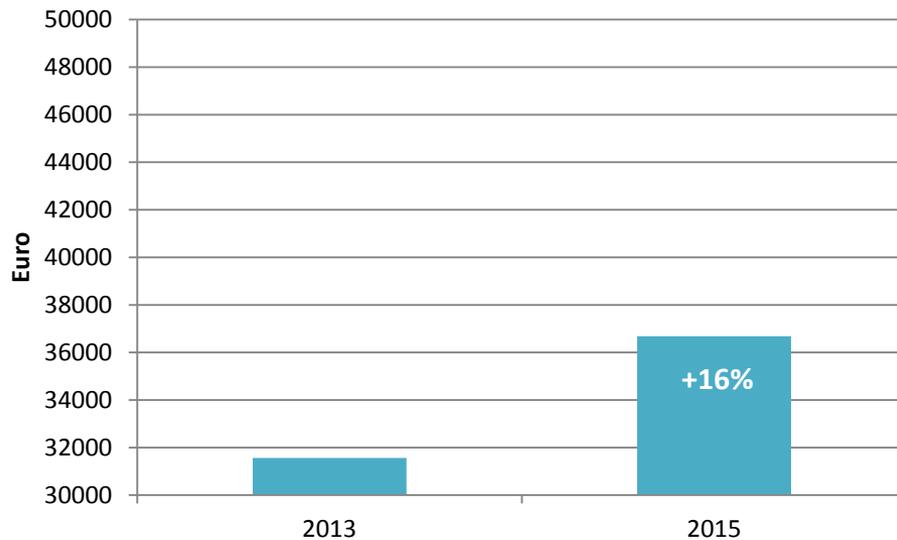
*„ (...) Dazu gehört es auch, soweit dies möglich und zumutbar ist, die den Ergebnissen zugrunde liegenden **Forschungsdaten, Materialien** und Informationen, die angewandten **Methoden** sowie die eingesetzte **Software verfügbar zu machen** und Arbeitsabläufe umfänglich darzulegen. Selbst programmierte Software wird unter Angabe des Quellcodes öffentlich zugänglich gemacht (...).“ (S. 18-19, Hervorh. JF)*

- Erläuterung zu Leitlinie 15, Publikationsorgan:

*„(...) Neben Publikationen in Büchern und Fachzeitschriften kommen insbesondere auch **Fachrepositorien, Daten- und Softwarerepositorien** sowie **Blogs** in Betracht. Ein neues oder unbekanntes Publikationsorgan wird auf seine Seriosität hin geprüft (...).“ (S. 21, Hervorh. JF)*

# Auslöser 1: Die Zeitschriftenkrise

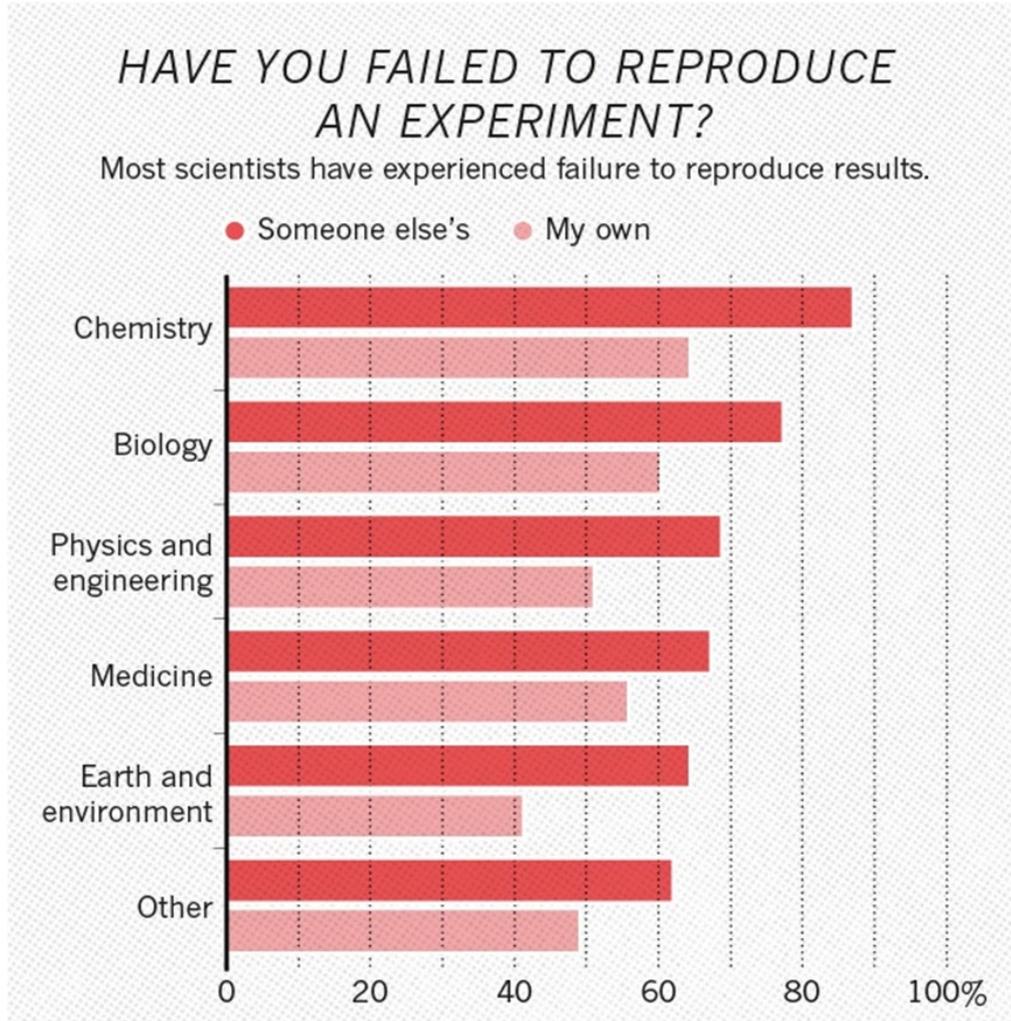
## An der HCU: Gestiegene Kosten für Subskriptionen von Zeitschriften



Quelle: Eigene Darstellung.

In die Berechnung wurden nur jene Zeitschriften einbezogen, für die in dem Zeitraum 2013-15 bzw. 2015-18 von der HCU-Bibliothek durchgängig eine Subskriptionsgebühr bezahlt wurde. Das waren von 2013-2015 138 Zeitschriften, 2015-18 139 Zeitschriften. Die Schnittmenge ist nicht identisch, daher wurden die Berechnungen getrennt dargestellt. Nicht einbezogen in die Berechnung sind Schenkungen, eingestellte oder im jeweiligen Zeitraum abbestellte Zeitschriften, Zeitschriften, welche auf Open Access umgestellt wurden und Zeitschriften, für die im jeweiligen Zeitraum eine Nationallizenz verhandelt wurde.

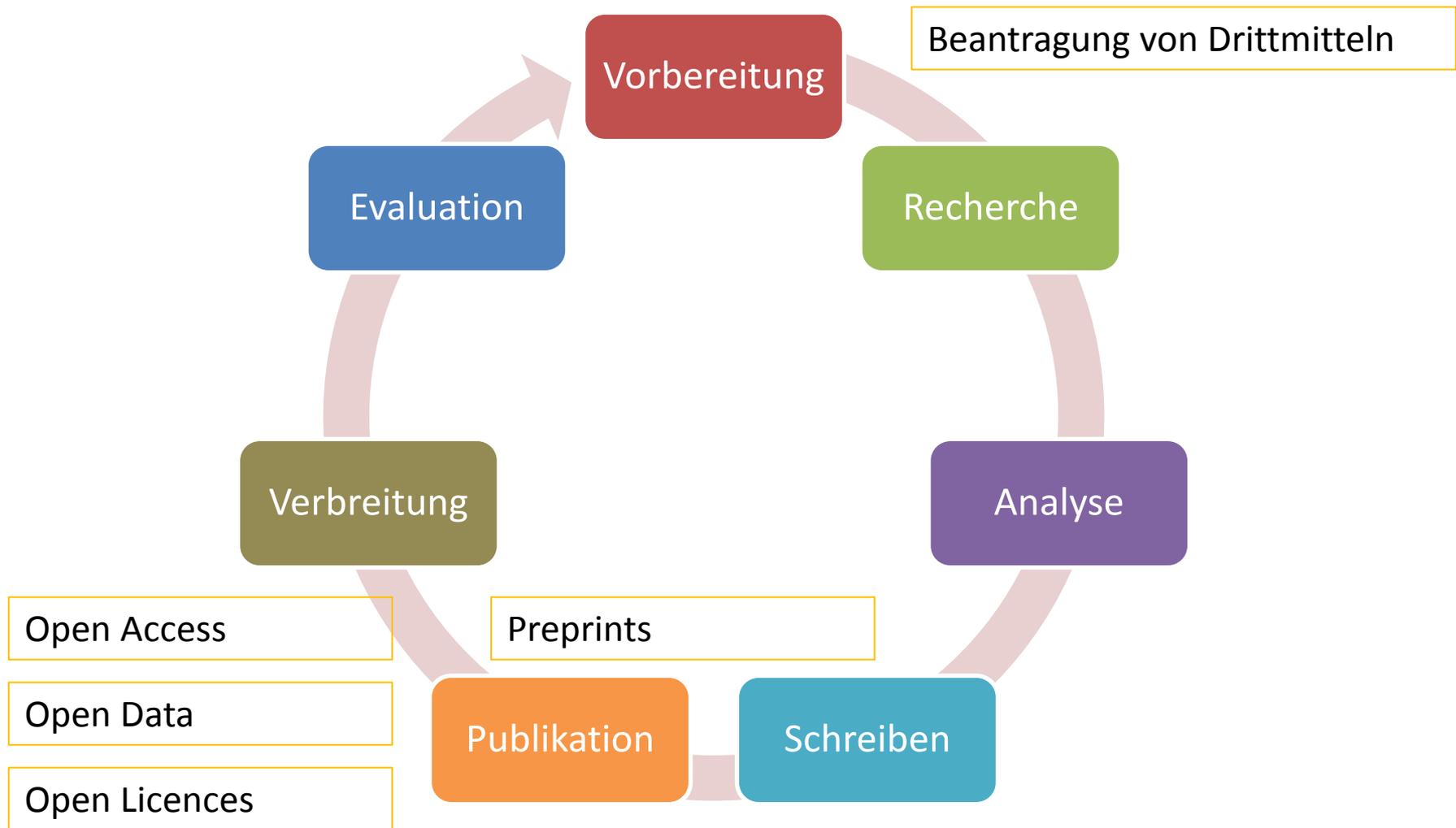
# Auslöser 2: Die Reproduzierbarkeitskrise



Quelle: Baker, 2016

# **3: Open Science praktisch umsetzen**

# Open Science im Forschungszyklus

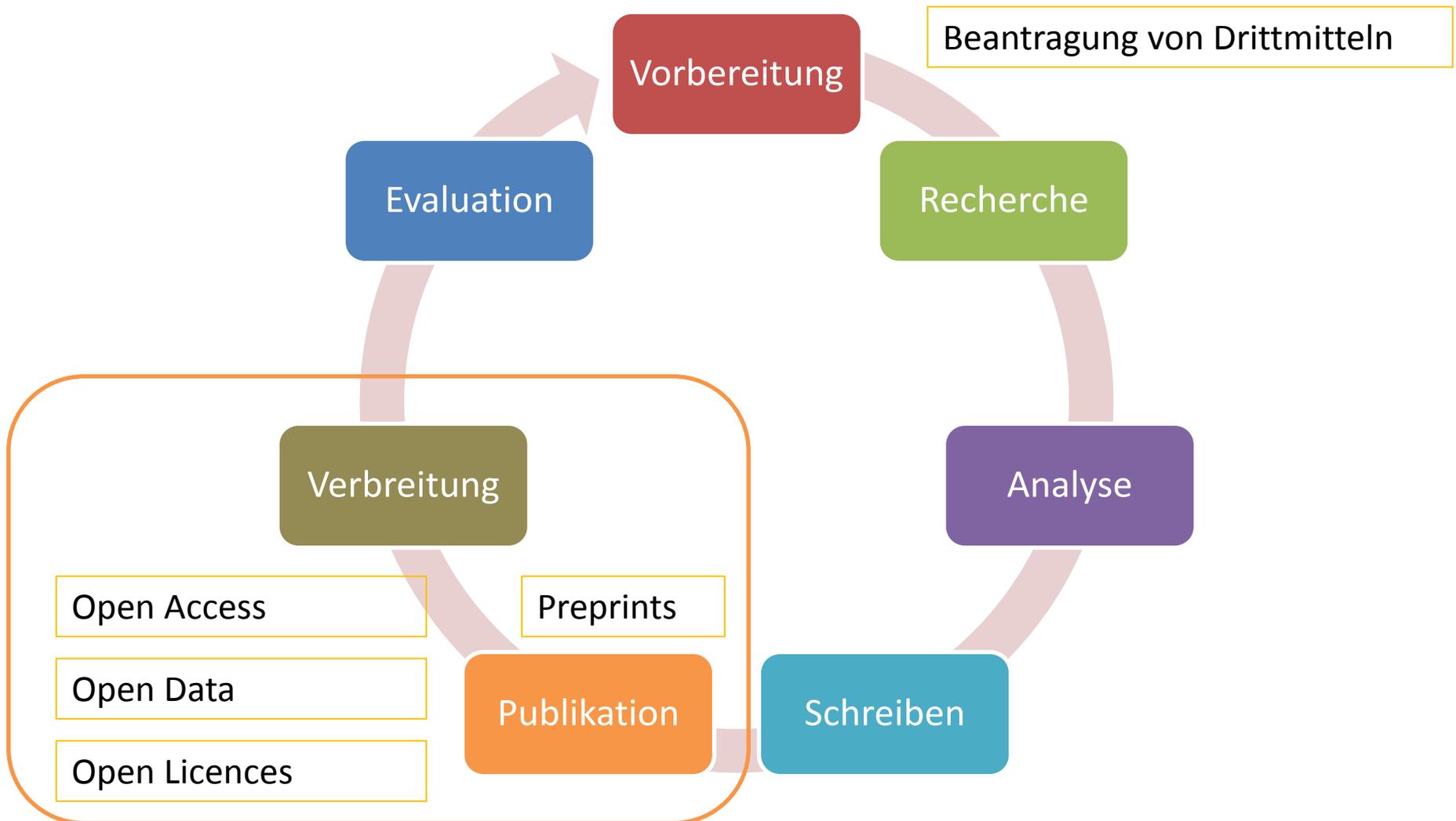


# Vorbereitung eines Forschungsprojekts: Beantragung von Drittmitteln

Recherche nach Bedingungen von Förderern unter: <https://v2.sherpa.ac.uk/juliet/>

	DFG	BMBF	EU (Horizon 2020)	Coalition S (ab 2021)
Open Access	empfeht	fordert	fordert	fordert
Finanzierung OA	Publikationspauschale	Kosten mit beantragen; Post-Grant-Fund	Kosten beantragen, kaum Bedingungen	Kosten beantragen, mit Bedingungen
Open Data	empfeht	teils: fordert, DMP	fordert (opt-out), DMP	Fordert (opt-out schwieriger)
Open Licenses		CC-Lizenz	CC-Lizenz	CC-Lizenz
Open Evaluation				Qualität der Arbeit, kein IF
Personen-identifizier			empfeht ORCID	

# Open Science im Forschungszyklus



# Open-Access-Veröffentlichungen werden häufiger heruntergeladen und zitiert



## Performing Citizenship

Bodies, Agencies, Limitations

Editors [\(view affiliations\)](#)

Paula Hildebrandt, Kerstin Evert, Sibylle Peters, Mirjam Schaub, Kathrin Wildner, Gesa Ziemer

Open Access | Book



Part of the [Performance Philosophy](#) book series (PPH)

Download book PDF

Download book EPUB

Screenshot von <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-319-97502-3>

# Zwei Wege zu Open Access für Publikationen



## Goldener Weg:

Erstveröffentlichung  
in einem OA-Journal,  
-Verlag oder  
-Repository

Suche in:

[Doaj.org](http://doaj.org) (Zeitschriften)

[Doabooks.org](http://doabooks.org) (Bücher)

Hilfe bei

Qualitätsprüfung:

[Think.check.submit](http://think.check.submit)

# Erstveröffentlichungen im Open Access: Angebote der HCU-Bibliothek

Beratung: Auswahl eines geeigneten Journals

Administration von Verlagsmitgliedschaften

- DEAL-Vertrag mit Wiley (2019-2021):
  - Open Access veröffentlichen ohne sich selber um Artikelgebühren zu kümmern
  - Freier Zugriff auf das gesamte Online-Zeitschriften-Portfolio
- 2020: DEAL-Vertrag mit Springer???
- institutionelle Mitgliedschaft beim Open-Access-Verlag MDPI: 10% Rabatt
- Weitere Mitgliedschaften nach Bedarfserhebung

Ausblick: Publikationsfonds für Gold Open Access

# Zwei Wege zu Open Access für Publikationen

## Goldener Weg:

Erstveröffentlichung  
in einem OA-Journal,  
-Verlag oder  
-Repository

Suche in:

Doaj.org (Zeitschriften)  
Doabooks.org (Bücher)

## Grüner Weg:

Nach/parallel zu  
Veröffentlichung im  
Closed Access:  
Zweitveröffentlichung auf  
einem Repository

repOS Das Open Science Repository der HCU

Suche nach fachspezifischen  
Repositoryn:  
Roar.eprints.org

# Zweitveröffentlichungen

## Was erlauben Verlage auf institutionellen oder fachspezifischen Repositories? (Stand 4/2019)

Verlag	Preprint	Postprint	Verlagsversion
DeGruyter	ja (nach Embargo)		ja, nur institutionelle Repositories, nach Embargo
Elsevier	ja	ja, nach Embargo	nein
Sage	ja	ja, direkt	nein
SpringerNature	ja	Ja, nach Embargo	ja, view-only Link
Taylor & Francis/Routledge	ja	ja, meist Embargo	nein
IEEE	ja	ja	nein

*Tabelle adaptiert nach einer CC-BY 4.0-Tabelle von M.Voigt (Bibliothek der TU Berlin)*

Hinweis: Meistens muss auf Journal-Publikation verlinkt werden

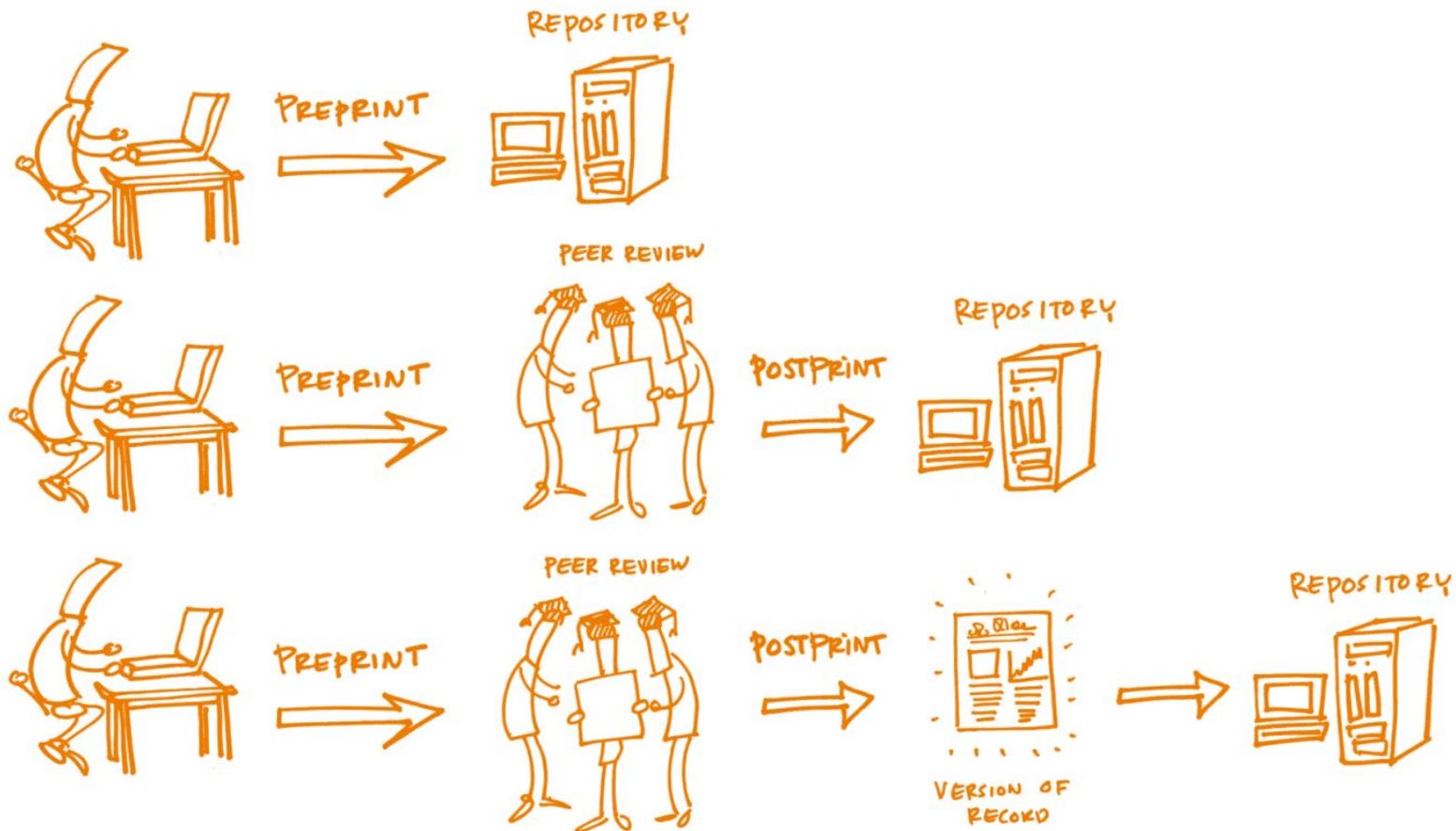
Quellen für eigene Recherche nach Policies von Verlagen oder Journals:

Howcanishareit.com

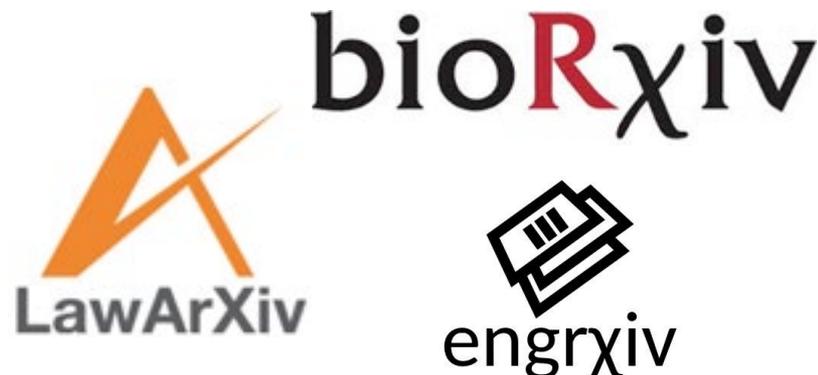
[Sherpa/Romeo](#)

# Artikelversionen für Zweitveröffentlichungen

## MODES OF SELF-ARCHIVING



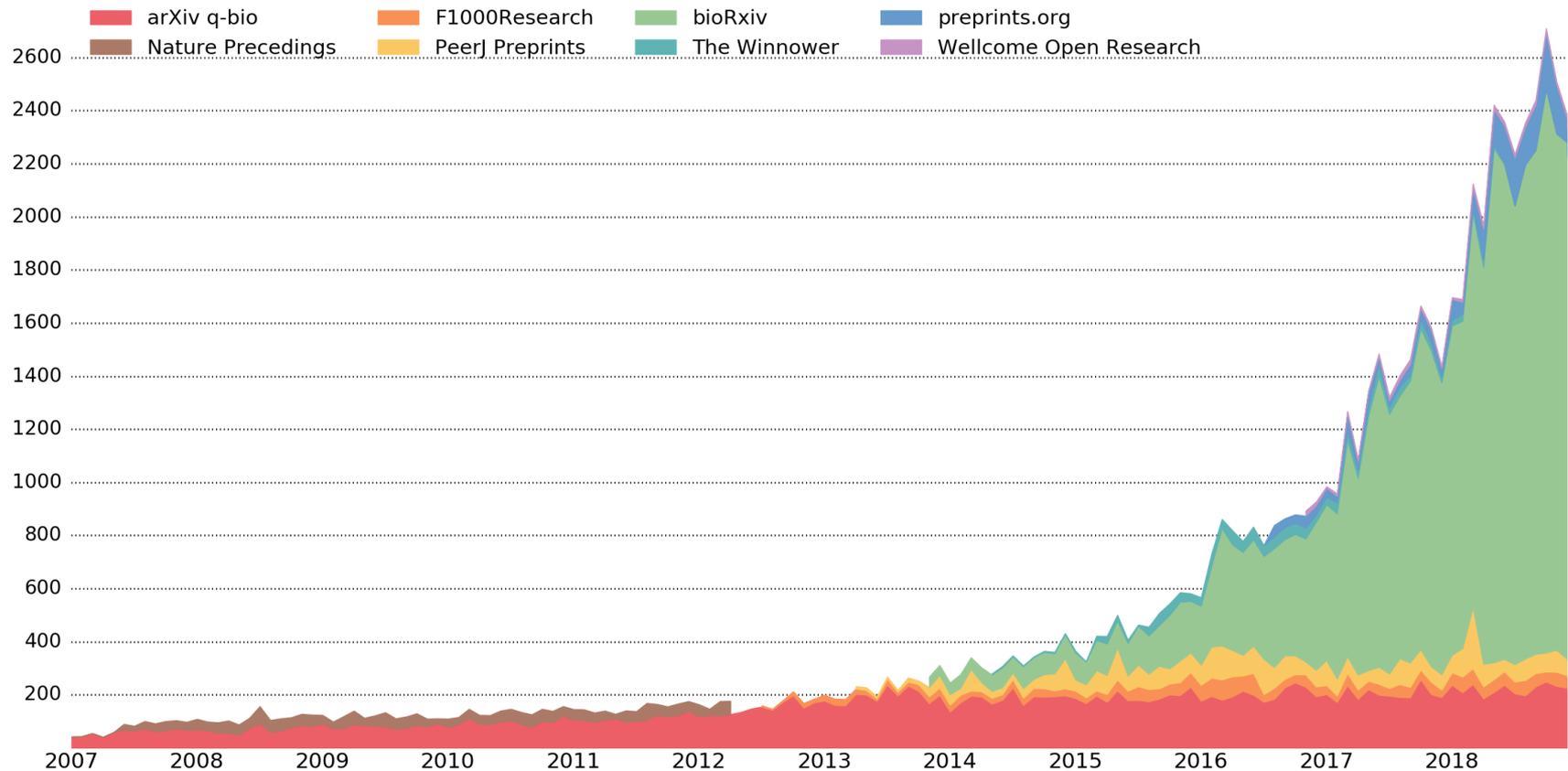
# Neue Formen von Veröffentlichungen: Open Access vor der Einreichung bei einem Journal auf Preprint-Servern



- Frühzeitig die eigene Idee der eigenen Person zuordnen
- Feedback bekommen
- Resultate teilen
- Ko-Autoren und Kooperationspartner finden

# Die pro Monat veröffentlichten Preprints steigen stetig an

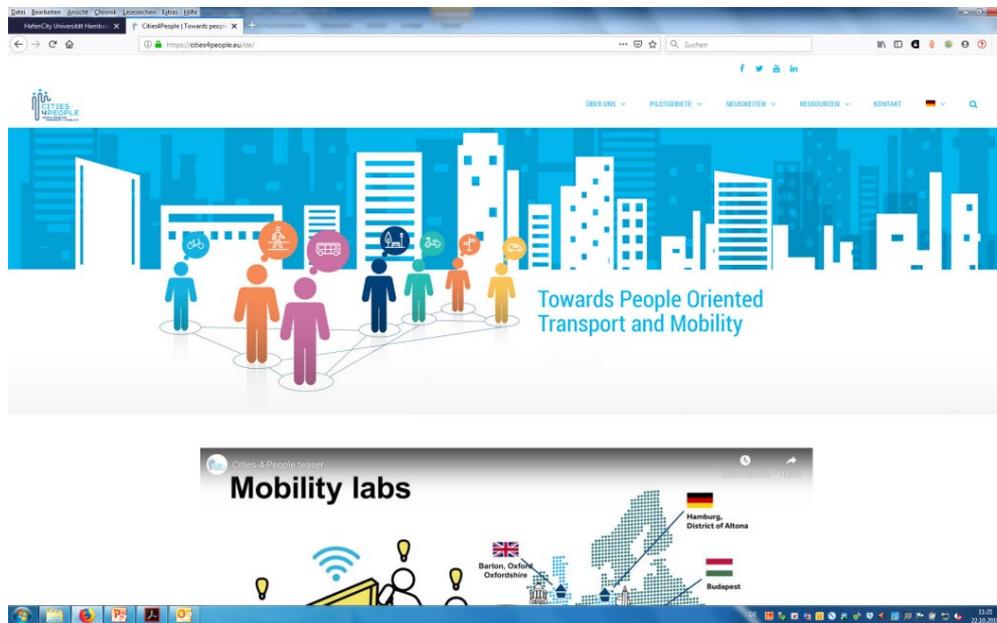
Preprints per Month



[http://www.prepubmed.org/monthly\\_stats/](http://www.prepubmed.org/monthly_stats/)

# Weitere, neue Formen der Kommunikation wissenschaftlichen Outputs

- Datenpublikationen: Open Data zur Nachnutzung teilen. Beispiel: <https://www.fdr.uni-hamburg.de/record/646>
- Publikation von wissenschaftlicher Software: Open Source
- Webauftritt / Blogs (z.B. Cities4people)
- Kooperation mit externen Akteuren wie z.B. Museen



## Zwischenfazit: Open Access für Forschungsergebnisse Vor- und Nachteile

- Karriere: eigene Sichtbarkeit erhöhen
- Kollaboration: Zusammenarbeit erleichtern, neue Kooperationen
- Transfer: zu Gesellschaft und Wirtschaft
- Qualität: durch transparente Verfahren sichern
- Moral: zur Chancengleichheit beitragen

*„None of us is as smart as all of us.“ (K.H. Blanchard)*

- Karriere: Openness (noch) nicht mit Reputation verbunden
- Finanzierung: teils werden Gebühren fällig („Pay-to-say“\*)
- Kontrollverlust: kann von jedem/jeder genutzt werden
- Recht: Rahmenbedingungen
- Qualität: neue Maßnahmen der Qualitätskontrolle nötig

\*Zitat aus: ŠIMUKOVIČ, 2019

**Bis hierhin noch Fragen?**

# Rechtssichere Nachnutzung ermöglichen: Verwendung von Creative-Commons-Lizenzen

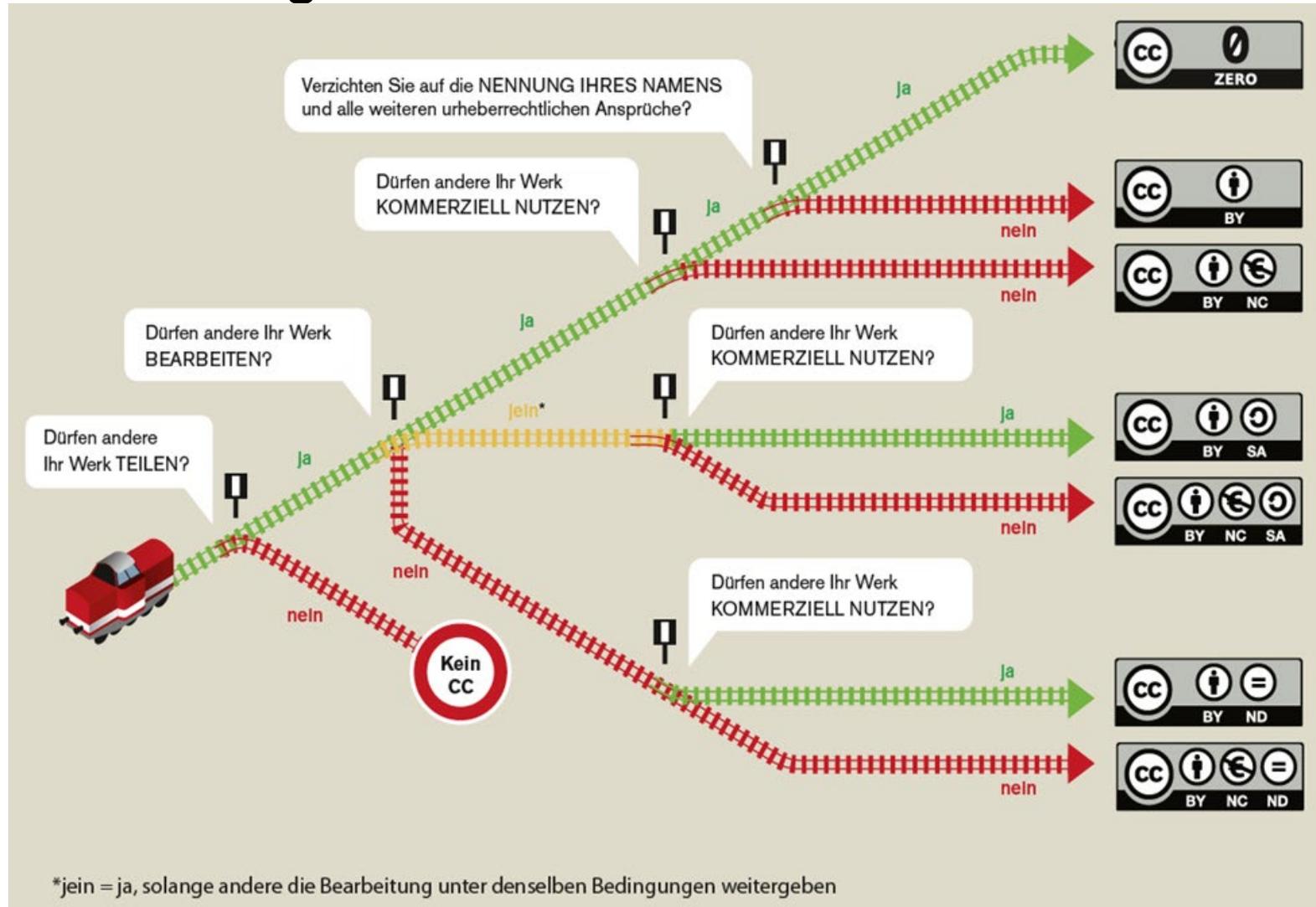


Bild: Klute & Muuß-Merholz für wb-web.de

# Creative Commons Lizenzen und Open Access

- Open-Access-konforme Lizenzen: (empfohlen u.a. von der Allianz der Wissenschaftsorganisationen)
  - CC-BY
  - CC-BY-SA
- Verwendung von NC-Lizenz kann unerwünschte Wirkung haben
  - Ausschluss von jeglichen Akteuren, die nicht als gemeinnützige Unternehmen registriert sind
  - Keine Verwendung auf Wikipedia oder werbefinanzierten Blogs, von privaten Bildungsträgern
- ND-Lizenz schließt u.U. erwünschte Bearbeitungen aus, wie z.B. Aufnahme in Sammelband oder Übersetzungen
- Übrigens: Forschungsdaten „an sich“ stehen nicht unter urheberrechtlichem Schutz, nur deren Analyse



# Open Science an der HCU

# Was tut die HCU für den Kulturwandel zu Open Science?

- Angebote und Services der HCU-Bibliothek
  - Beratung zu Open Access: [juliane.finger@hcu-hamburg.de](mailto:juliane.finger@hcu-hamburg.de)
  - Administration von Verlagsmitgliedschaften. Kontakt: [digitaledienste@hcu-hamburg.de](mailto:digitaledienste@hcu-hamburg.de)
  - Publikationsserver OPUS, bald repOS (auch für Forschungsdaten -> Referat für Forschung). Publikationsservice für Open-Access-Publikationen: Katja Binossek, [digitaledienste@hcu-hamburg.de](mailto:digitaledienste@hcu-hamburg.de)
- Diskussion einer Open-Science-Policy
  - Leitlinien zu Open Access, Open Data, Open Source, Open Educational Resources und Open Licenses
  - Signalwirkung nach innen und außen

**Vielen Dank.**

[Juliane.finger@hcu-hamburg.de](mailto:Juliane.finger@hcu-hamburg.de)

[openscience@hcu-hamburg.de](mailto:openscience@hcu-hamburg.de)

## Hilfreiche Links

- Open-Access-Unterseiten der HCU-Bibliothek: <https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/bibliothek/schreiben-publizieren/open-access/>
- Zentrale Informations-Plattform zu Open Access in Deutschland: [open-access.net](http://open-access.net)
- Zentrale Informations-Plattform zu Forschungsdaten in Deutschland: [forschungsdaten.info](http://forschungsdaten.info)
- Liste viel zitierter Open-Access-Journals: <https://oa2020-de.org/pages/frequentlycitedoajournals/>
- Personenidentifizier: [Orcid.org](http://Orcid.org)
- Juristische Betrachtung der digitalen Welt: [irights.info](http://irights.info)
- Checkliste für die Qualität von Journals: [thinkchecksubmit.org](http://thinkchecksubmit.org)
- Online Selbstlernkurse zu Open Science: <https://opensciencemooc.eu/>
- Foster Open Science Handbook: <https://book.fosteropenscience.eu/>
- Guide von OpenAire (EU) zu Forschungsdaten: <https://www.openaire.eu/how-to-make-your-data-fair>

# Quellen

- Baker, M. (2016). 1.500 scientists lift the lid on reproducibility. *Nature* 533(7604), p. 452-454. doi: [10.1038/533452a](https://doi.org/10.1038/533452a)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (2019). Leitlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis. Verfügbar unter: [https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche\\_rahmenbedingungen/gute\\_wissenschaftliche\\_praxis/kodex\\_gwp.pdf](https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf)
- ŠIMUKOVIČ, E. (2019, September). Eine Erfolgsgeschichte? Open Access zwischen kollektivem Handeln, (un-) sichtbaren Infrastrukturen und neoliberalen Verwandlungen. Vortrag bei den Open-Access-Tagen 2019, Hannover.
- Klute, B. & Muuß-Merholz, J. (n.d.) Welche Lizenz ist die richtige für mich? Infografik für wb-web.de.